

*Ne lâchons rien – ça vaut la peine!
Dranbleiben – es lohnt sich!*



Association suisse pour les droits des femmes **adf**
Schweizerischer Verband für Frauenrechte **svf**

Medienmitteilung vom 9. Februar 2024

Der Vorstand von SVF-ADF Suisse sagt JA zur 13. AHV-Rente!

Bei einer 13. AHV-Rente profitieren alle Rentnerinnen und Rentner: Personen mit niedrigen Renten, weil keine Kürzungen erlaubt sind, der Mittelstand, weil die Kaufkraft ihrer Renten immer mehr abnimmt und die sehr gut Situierten, weil sie solidarisch über Jahre hinweg sehr viel mehr in die AHV einbezahlt haben, als sie je zurückerhalten werden. Die 13. AHV-Rente ist eine willkommene Hilfe für alle, insbesondere aber für Frauen.

Denn Frauen kümmern sich Tag für Tag um ihre Familien, erziehen die Kinder, pflegen ihre Angehörigen und sorgen dafür, dass am Abend das Essen auf dem Tisch steht. Ohne diese Arbeit wäre die Gesellschaft gelähmt. Es handelt sich jedoch allzu oft um eine unsichtbare Arbeit, welche wenig oder gar nicht entlohnt wird. Hinzu kommt, dass die Lohngleichheit immer noch nicht vollständig verwirklicht ist, womit auch Renten von Frauen entsprechend niedriger ausfallen. SVF-ADF Suisse sagt JA zu dieser Initiative, denn damit können niedrige Renten auf zuverlässiger Basis aufge bessert werden.

Anders als die Ergänzungsleistungen (EL) sind AHV-Leistungen in der Verfassung verankert, und können nicht leichthin durch Gesetzesänderungen negativ verändert werden.

Denn mit der am 1.1.2024 in Kraft getretenen Reform werden jetzt Tausenden die Ergänzungsleistungen gekürzt oder völlig gestrichen.

Neu müssen zudem Nachkommen bei einem Nachlass, der höher ist als die erhaltenen EL-Leistungen, diese zurückzahlen. Diese Kürzungen bei einem vorzüglichen Gemeinschaftswerk wurden von genau jenen Parteien beschlossen, welche sich jetzt gegen die 13. AHV-Rente stellen.

SVF-ADF Suisse ruft alle Stimmberechtigten auf, verantwortungsvoll zu handeln und am 3. März 2024 JA zu stimmen.

Lausanne und Basel, 9. Februar 2024

Kontakt: Martine Gagnebin, Präsidentin SVF-ADF Tel. 076 318 22 28
Ursula Nakamura, Vorstand SVF-ADF Tel. 079 455 56 79

www.feminism.ch

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte
ADF-SVF Association Suisse pour les droits des femmes
Postfach 4001 Basel
Tel. 076 318 33 28 / 079 455 56 79 / Mail: adf_svf_secret@bluewin.ch
PC-Konto 80-6885-1 / CH54 0900 0000 8000 6885 1
www.feminism.ch